N i e d e r s c h r i f t
BAU/014/2010

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine am 25.11.2010

Die heutige Sitzung des Bauauschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Matthias Berlekamp	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Wilfried Grottendieck	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Heinrich Hagemeier	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Peter Kölker	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Frau Theresia Nagelschmidt	CDU	Ratsmitglied
Herr Thomas Oechtering	CDU	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Antonius van Wanrooy	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied
Herr Heinrich Winkelhaus	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger

beratende Mitglieder:

Herr Michael Schaefer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Claus Meier		Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen

		mit Behinderung
Herr Kadir Yalcin		Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
Herr Hartmut Klein		Sachverständiger Bürger f. Baudenkmalpflege
Herr Dr. Lothar Kurz		Sachverständiger Bürger f. Bodendenkmalpflege

Vertreter:

Herr Werner Bela		Vertretung für Herrn Heinz Werning
Herr Volker Brauer	SPD	Vertretung für Herrn Paul-Dieter Michalski
Herr Eckhard Roloff	SPD	Vertretung für Herrn Bernhard Kleene
Herr Bernhard Strotmann	CDU	Vertretung für Herrn Hermann-Josef Kohnen

Verwaltung:

Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Frau Claudia Kurzinsky	Produktverantwortliche Hochbau
Herr Jürgen Grimberg	Produktverantwortlicher Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr André Löckener	Projektmanagement Bahnflächen
Herr Hans-Jürgen Gawollek	Controller FB 5
Herr Ulrich Grüner	Produktmitarbeiter Denkmalschutz
Herr Stefan Sloot	Produktverantwortlicher Vermessung
Frau Martina Wietkamp	Schriftführerin

Es fehlen:

Mitglieder:

Herr Bernhard Kleene	SPD	Vertretung durch RM Roloff
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Vertretung durch SB Strotmann
Herr Paul-Dieter Michalski	SPD	Vertretung durch SB

	Brauer

beratende Mitglieder:

Herr Heinz Werning	Vertretung durch SE Bela

Herr Brauer eröffnet die heutige Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der stellvertretende Sachkundige Bürger Hendrik Börger verpflichtet.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge für die Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung am 04.11.2010

Es werden weder Änderungs- noch Ergänzungsanträge zur Niederschrift vorgebracht. Diese ist somit genehmigt.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 04.11.2010 gefassten Beschlüsse

Herr Schröer bezieht sich auf die seitens der Anlieger gewünschte Überschreithilfe bzw. FSA am Kreisverkehr „Salzbergener Straße“. Er berichtet, dass zwischenzeitlich ein Schreiben an den Landesbetrieb Straßenbau NRW als Straßenbaulastträger gerichtet wurde mit der Bitte, diesem Wunsch nachzukommen. Das Schreiben ist der Niederschrift angefügt.

Stadt Rheine
Leben an der Ems

Die Bürgermeisterin

Stadt Rheine, 48427 Rheine

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Regionalniederlassung Münsterland
Außenstelle Münster
z. Hd. Herrn Ebbeskotte
Hörsterplatz 2
48147 Münster

Technische Betriebe Rheine
Verkehrsplanung
Herr Löcke

Zimmer 513
☎ (0 59 71) 9 39-482
Fax (0 59 71) 9 39-8482
Email albert.loecke@rheine.de

Aktenzeichen:
TBR-lö
(bei Schriftwechsel bitte angeben)

10. November 2010

Antrag des Stadtteilbeirates und Anwohner des Kreuzherrenweges auf Errichtung einer Signalanlage für Fußgänger/Überschreithilfe auf der Salzbergener Straße, L 501, in Höhe der Einmündung „Sandkuhle“

Sehr geehrter Herr Ebbeskotte,

in der Anlage übersende ich Ihnen einen Antrag des Stadtteilbeirates Bentlage / Wadelheim / Wietesch / Schleupe mit der Bitte um Errichtung einer Signalanlage bzw. Überschreithilfe für Fußgänger auf der Salzbergener Straße, L 501, in Höhe der Einmündung der Straße „Sandkuhle“. Ebenfalls beigefügt ist ein Antrag verschiedener Anwohner des Kreuzherrenweges mit gleichem Begehren.

Die Anwohner des Kreuzherrenweges haben schon im vergangenen Jahr auf die aus Ihrer Sicht erhebliche Verkehrsgefährdung im Bereich des Kreisverkehres B 65 / L 501 / Auffahrt zur B 70 / Zufahrtsstraße Zoo Rheine hingewiesen. Die Verkehrsgefährdung wurde besonders an der Mittelinsel des westlichen Astes des Kreisverkehrs gesehen, da Fahrzeuge, die von der B 70 abfahren und in Richtung Salzbergen weiterfahren, an dieser Stelle mit hoher Geschwindigkeit fahren können.

Über die Politik wurde dieses Begehren an die Stadt Rheine weitergeleitet. Es hat daraufhin ein Ortstermin am Kreisverkehr B 65 / L 501 / Auffahrt zur B 70 mit den Anwohnern und Vertretern des Rates stattgefunden.

Im Rahmen des Ortstermins hat die Stadt Rheine von den Antragstellern eine Darstellung der Anzahl der Fußgänger und Radfahrer, die die Salzbergner Straße überqueren, erbeten, um mit entsprechenden Zahlen, den Antrag auf Errichtung einer FSA oder einer baulichen Überschreithilfe in Höhe Sandkuhle untermauern zu können. Die Anfang September 2010 eingereichte Aufstellung, wann und wie der Kreisverkehr als Überquerungshilfe für die Salzbergener Straße genutzt wird, war leider nicht sehr aufschlussreich.

Die Technischen Betriebe der Stadt Rheine haben daraufhin eine Verkehrszählung für den Abschnitt der Salzbergener Straße zwischen Kreisverkehr und Kreuzherrenweg organisiert. Diese Verkehrszählung wurde am 05. Oktober 2010 durchgeführt. Das Ergebnis dieser Zählung füge ich ebenfalls bei.

Die Ergebnisse dieser Verkehrszählung wurden anschließend dem Bauausschuss der Stadt Rheine vorgestellt. Der Bauausschuss hat daraufhin die Verwaltung beauftragt, den Straßenbaulastträger über die Anträge zu informieren und um wohlwollende Prüfung zu bitten.

Aus Sicht der Stadt Rheine wäre es wünschenswert, wenn Sie als Straßenbaulastträger der L 501 in diesem Bereich für eine für die Anlieger befriedigende Lösung sorgen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Kuhlmann
Erster Beigeordneter

3. Informationen

Herr Schröer informiert, dass der 1. Spatenstich für die Baumaßnahme an der Don-Bosco-Schule am 14. Dezember 2010 um 10:00 Uhr erfolgen solle. Eine Einladung zu dieser Veranstaltung werde in den nächsten Tagen versandt.
Weitere Informationen erfolgen nicht.

4. Informationen zu Denkmalangelegenheiten

Es liegen keine Informationen zu Denkmalangelegenheiten vor.

Herr Weßling verweist auf die bereits lange Zeit andauernde Baumaßnahme am Haus „Markt 7“, von der auch die unter Denkmalschutz stehende Fassade betroffen sei. Er fragt, ob der Verwaltung bekannt sei, wann diese Maßnahme endgültig abgeschlossen sei.

Herr Grüner erläutert, dass seitens der Bauaufsicht und des Denkmalschutzes versucht werde, auf den nicht in Deutschland lebenden Eigentümer des Hauses

einzuwirken, um eine Beendigung der Bauarbeiten vor Wintereinbruch zu erwirken. Ein Sicherheitsrisiko gehe von der Baustelle nicht aus, da der Giebel abgestützt sei.

5. Eingaben

Herr Schröer verweist auf die der Niederschrift angehängte Eingabe des Stadtteilbeirates Mesum zur Verkehrssituation an der Alten Bahnhofstraße. Er kündigt eine Prüfung seitens der Verwaltung und weitere Informationen für eine der nächsten Sitzungen des Bauausschusses an.

STADTTEILBEIRAT MESUM
Rudolf Kölling-Gröning (1.Vors.)
Rheiner Str. 33
48432 Rheine
Tel. 05975-925200

Stadt Rheine
Fachbereich Planen und Bauen
Herrn Werner Schröer
Klosterstr. 14

48427 Rheine

VV	BM	I	II	K	
Stadt Rheine					
23. Nov. 2010					
FB 5 Planen u. Bauen					

Verkehrssituation in Rheine-Mesum, Alte Bahnhofstr.

Sehr geehrter Herr Schröer,

der Stadtteilbeirat Mesum bemängelt die verkehrliche Situation auf der Alten Bahnhofstr. in Mesum. Durch parkende Autos und Einengungen kommt es hier immer wieder zu gefährlichen Begegnungen/Situationen.

Daher beantragt der Stadtteilbeirat Mesum den Rückbau des überdemensonierten Bürgersteiges (Fahrbahnverengung) auf der rechten Seite zur Einfahrt in die Alte Bahnhofstraße. Durch diese Maßnahme wäre eine zügige Ein- und Ausfahrt gewährleistet.

Um einen Überblick über das Fahrverhalten der PKW-Fahrer/innen zu bekommen, ist eine Verkehrszählung mit Zielverkehr und Abfluß über die Seitenstraßen sehr hilfreich.

Wir bitten um Unterstützung dieses Antrages.

Des Weiteren bitten wir Sie, unseren Antrag dem Bauausschuß in seiner nächsten Sitzung vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rudolf Kölling-Gröning
1. Vorsitzender

6. Honorarleistungen - Änderungen durch die Neue HOAI 2009 Vorlage: 385/10

Herr Schröer gibt einige Ausführungen zu den Änderungen durch die neue HOAI. Die neue HOAI setze sich aus 2 Bereichen zusammen. Ein verbindlicher Teil sei erhalten geblieben. Daneben gebe es aber einen Teil von Beratungs- und beson-

deren Leistungen. Zu erwarten sei eine Ausweitung des Wettbewerbs unter den Anbietern, beispielsweise bei der anstehenden Ausschreibung für die Gestaltungssatzung für die Innenstadt.

Beschluss:

I. Der Bauausschuss nimmt die Änderungen in der neuen HOAI zur Kenntnis.

II. Der Bauausschuss bestätigt den in der Vorlage vorgeschlagenen Verfahrensweg zur Umsetzung der neuen HOAI 2009

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Ausweitung der Denkmaleigenschaft des Friedhofs Königsesch Vorlage: 392/10

Die Ausweitung der Denkmaleigenschaft wird seitens der Beauftragten für den Denkmalschutz befürwortet.
Herr Weßling fragt, warum ein weiteres Gräberfeld auf dem Friedhof in Richtung Stoverner Straße nicht ebenfalls in diese Ausweitung der Denkmaleigenschaft einbezogen wurde.
Herr Kurz erklärt, dass dieses Gräberfeld bereits unter anderen Gesichtspunkten unter Schutz gestellt wurde.
Frau Overesch verweist auf die Aussage in der Vorlage, nach der der Pfarrer der Gemeinde St. Dionys kein Votum abgegeben habe. Ihr sei bekannt, dass Pfarrer Lütkemöller der Ausweitung der Denkmaleigenschaft zugestimmt habe.
Herr Grüner bestätigt dieses, allerdings sei diese Zustimmung nicht im Rahmen des öffentlichen Anhörungsverfahrens eingegangen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Ausweitung der Denkmaleigenschaft des Friedhofs Königsesch auf folgende Teile:

- Toranlage, bestehend aus vier Torpfeilern und drei schmiedeeisernen Gittertoren

- zweireihige Friedhofsallee aus Roteichen mit Hauptweg und zwei Nebenwegen

- zentrale Ehrengräberanlage mit Kriegsgräbern und Grabstätten für Zwangs- und Fremdarbeiter des Zweiten Weltkriegs

- gestaltetes Umfeld des Kruzifixes mit den Priestergräbern und begleitenden Ahornbäumen

- Rundweg mit zum Teil strahlenförmig verlaufenden Nebenwegen sowie die wegeseitige Klinkereinfassung der Grabstätten

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. 53014-0162 Hünenborgstraße - Stichstraße (südl. v. Haus-Nr. 65 bis Schwedenstraße) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34, Kennwort: " Gronauer Straße / Thieberg"

Offenlage der Ausbauplanung
Vorlage: 523/10

Auf Nachfrage erklärt Herr Schröer, dass es sich bei der heute zu beratenden Vorlage lediglich um den Offenlagebeschluss handele, Detailfragen würden später geklärt.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den Ausbauentwurf zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage in den Diensträumen der TBR / Neues Rathaus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Einziehung von Teilstücken der Hünenborgstraße - Einleitung des Verfahrens -
Vorlage: 565/10

Herr Schröer gibt einige Ausführungen zur Vorlage und zum Verfahren. Auf Nachfrage erklärt er, dass eine Durchfahrt, auch mit dem Fahrrad in Zukunft nicht mehr möglich sei.

Beschluss:

Die Stadt Rheine beabsichtigt, die zwei Teilstücke der Hünenborgstraße, im anliegenden Lageplan näher dargestellt, Gemarkung Rheine-Stadt, Flur 119, Flurstück 598 tlw. und 642 tlw., einzuziehen, weil überwiegende Gründe des öffentlichen Wohles für die Beseitigung vorliegen und für die Straßenabschnitte eine Verkehrsbedeutung nicht mehr gegeben ist. Das Einziehungsverfahren gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) wird eingeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Berichtswesen; Stichtag 31.10.2010 Sonderprojekt "Kaserne Gellendorf"
Vorlage: 534/10

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Sonderprojekt „Kaserne Gellendorf“ mit dem Stand der Daten vom 31.10.2010 **zur Kenntnis**.

11. Berichtswesen 2010; Stichtag 31.10.2010 Sonderprojekt "Bahnflächen" Vorlage: 535/10

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Sonderprojekt „Bahnflächen“ mit dem Stand der Daten vom 31.10.2010 **zur Kenntnis**.

12. Berichtswesen 2010; Stichtag 31.10.2010 Fachbereich 5 - Planen und Bauen Produktgruppen 52 - 57 Vorlage: 536/10

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 5 – Planen und Bauen (Produktgruppen 52 – 57) mit dem Stand der Daten vom 31.10.2010 **zur Kenntnis**.

13. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

14. Anfragen und Anregungen

Parksituation am Mathias-Spital

Herr Weßling bezieht sich auf einen zu dieser Thematik veröffentlichten Pressebericht. Danach weise das Mathias-Spital 50% mehr Stellplätze aus, als eigentlich erforderlich. Aufgrund des großen Parkdruckes in den Seitenstraßen sei fraglich, ob die gebührenpflichtigen Parkplätze am Mathias-Spital wirklich ausgelastet seien?

Herr Schröer und Herr Brauer bejahen dieses. Im Januar des kommenden Jahres werde eine Baumaßnahme am Mathias-Spital abgeschlossen sein, durch die derzeit einige Stellplätze blockiert werden. Abzuwarten sei, wie sich die Situation dann entwickele.

Straßenreinigung an Straßenrändern mit Parkstreifen

Herr Hagemeier bittet um Prüfung, wie eine Straßenreinigung besonders auch im Umfeld des Mathias-Spitals trotz des dort herrschenden Parkdrucks gewährleistet werden kann.

Herr Schröer kündigt eine Weitergabe dieser Fragestellung an den Verwaltungsrat der TBR an.

Kreuz am Friedhof „Königsesch“

Herr Hagemeier verweist auf unterschiedliche Angaben, in welchem Jahr das „Dinendahl“-Kreuz am Friedhof Königsesch errichtet wurde. Er bittet die Verwaltung um Prüfung und Information.

Seitens der Verwaltung wird dieses zugesagt.

In den Straßenraum ragende Äste

Herr Winkelhaus verweist auf Äste, die östlich der Pizzeria an der Rolandstraße von einem Privatgrundstück aus in den Verkehrsraum hineinragen und bittet um Abhilfe.

Frau Nagelschmidt sagt eine Kontaktaufnahme zu den Grundstückseigentümern zu.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Brauer bedankt sich bei den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils: 17:35 Uhr

Karl-Heinz Brauer Ausschussvorsitzender	Martina Wietkamp Schriftführerin